

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator/Angaben zum Produkt

Handelsname: vitalmaxx Venen Walker Hygiene-Spray

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Gebrauchsfertiges Desinfektionsspray für vitalmaxx Venen Walker

Nicht zu verwenden auf/an: alkoholunbeständigen Flächen, heißen Oberflächen, Stromquellen.

Vor Einsatz stets Informationen der Hersteller zu Reinigung und Desinfektion der zu behandelnden Oberflächen beachten.

1.3 Hersteller / Lieferant:

DS Produkte GmbH
Am Heisterbusch 1
19258 Gallin
Tel. 01805003530
www.service-shopping.de

1.4 Datenblatt ausstellender Bereich: a.hormel@inovatec.net

Notfallauskunft: 02623 97098 20, 0160 997 581 90

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie CLP 1272/2008 für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

2.2 Einstufung/Kennzeichnungselemente/Gefahren für Mensch und Umwelt

Gefahrenbezeichnung/Piktogramm:

Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 3, enthält 2-Propanol, 1-Propanol



Achtung

Augenschädigung/Reizung Kategorie 1



Gefahr, enthält 1-Propanol, EG 200-746-9

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3



Achtung

Gefahrenhinweise:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233: Behälter dicht verschlossen halten.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501: Behälter mit Inhalt einem regionalen/nationalen Abfallkonzept zuführen.

Hinweise zur Etikettierung siehe Abschnitt 15.1

Weitere Hinweise:

Lagerung/Entsorgung: Vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Flasche vor Entsorgung restentleeren und gründlich mit Wasser spülen. Ansonsten sind dieser Behälter und sein Inhalt als gefährlicher Abfall einem geregelten Abfallkonzept zuzuführen. (Sicherheitshinweis P501)

2.3 Zusätzliche Hinweise:**Inhaltsstoffe gemäß Detergenzienverordnung:**

keine aufzuführenden

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Chemische Charakterisierung**

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Gefahrstoffen mit nicht aufzuführenden Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 71-23-8 EINECS: 200-746-9 1-Propanol Xi R41; F R11, R67

Entz. Fl. 2, H225; Augenschäd. 1, H318; STOT einm. 3, H336, 25-50%

CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 2-Propanol Xi R36; F R11, R67

Entz. Fl. 2, H225; Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H336, 25-50%

Registrierungsnummer: 01-2119457558-25

3.2 Zusätzliche Hinweise**Inhaltsstoffe gemäß Detergenzienverordnung:**

Keine aufzuführenden.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der erste Hilfe Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidung wechseln. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Selbstschutz beachten.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Pulver, alkoholbeständiger Schaum oder Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen oft ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

5.3 Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Bei Einwirkung von Dämpfen Atemschutz verwenden. Gasfilter A, Kennfarbe braun

Personen fernhalten und im Gefahrfall auf windzugewandter Seite bleiben.

Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Verweis auf andere Abschnitte Es besteht Explosionsgefahr.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Größere Mengen unter Beachtung von Ex-Schutz abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Zusätzliche Hinweise/Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung**7.1 Handhabung/Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Länger anhaltenden Hautkontakt vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Sprühkopf nicht abziehen.

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten – nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

7.2 Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Kühl lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Lagerklasse: 3

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): entzündlich

7.3 Spezifische Endanwendungen: keine weiteren Informationen verfügbar

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten und zu vermeidende Expositionen

CAS 67-63-0 Isopropanol

AGW (Deutschland)

IOELV (Europäische Union)

500 mg/m³, 200 ml/m³

Spitzenbegrenzung:

Überschreitungsfaktor 2

Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h

Kategorie II - Resorptiv wirksame Stoffe

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-63-0 Isopropanol

BGW 25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Körperschutzmittel sind stets in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen und in der Regel bei Einsatz der 500 ml Sprühflasche nicht erforderlich. Für Umgang mit größeren Mengen gilt:

Atemschutz:

Bei sinngemäßer Anwendung dieses Artikels und dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Gasfilter A, braun

Handschutz:

Bei Einsatz dieses Produktes aus gefahrstoffrechtlichen Gründen nicht erforderlich, sofern nicht andere Vorschriften zur Wahrung von Hygienevorschriften bei Desinfektionsvorgängen dies vorschreiben. Das Material muss beständig gegen die Zubereitung sein.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: Standard Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben**Aussehen:**

Form: Flüssig

Farbe: Farblos

Geruch: Alkoholartig

pH-Wert bei 20 °C: 7,9

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich: > 80 °C

Flammpunkt: 25 °C

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Dichte bei 20 °C: 0,87 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar.

Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematisch: Nicht bestimmt.

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 70,0 %

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität und chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3 Zu vermeidende Bedingungen Nicht auf heiße Oberflächen sprühen. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.4 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****71-23-8 1-Propanol**

Oral LD50 8000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 4000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50[4h] 9,8 mg/m³ (Ratte)

67-63-0 2-Propanol

Oral LD50 4570 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 13400 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50[4h] 30 mg/m³ (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Keine Reizwirkung.

am Auge: kann schwere Augenschäden verursachen.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Verursacht schwere Augenschäden.

12 Umweltspezifische Angaben**12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Empfehlung: Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Kleingebinde können nach gründlichem ausspülen mit Wasser einem Recyclingkonzept zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Andere Abfallschlüsselnummern sind daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

Europäischer Abfallkatalog:

Industriell: 07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Haushalte: 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

14 Transportvorschriften**14.1 UN-Nummer**

ADR/RID, IMDG, IATA UN1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (nicht viskos) (ISOPROPANOL

(ISOPROPYLALKOHOL), n-PROPANOL (n-PROPYLALKOHOL))

IMDG, IATA FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), n-PROPANOL (PROPYL ALCOHOL, NORMAL))

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 3 (F1)

Gefahrzettel 3

IMDG, IATA

Class 3

Label 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA III

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30

EMS-Nummer: F-E, S-E

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOLÜbereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

Beförderungskategorie 3**Tunnelbeschränkungscode D/E****IMDG****Staukategorie: A****Limited quantities (LQ) 5L****Excepted quantities (EQ) Code: E1**

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

UN "Model Regulation": UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (nicht viskos) (ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), n-PROPANOL (n-PROPYLALKOHOL)), 3, III

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien und Angaben zur Etikettierung:

Etikettierung gilt für übliche Kleingebinde zwischen 150 und 250 ml mit Zerstäubersprühkopf.

Bei Kleinstgebinden oder größeren Gebinden sind Abweichungen in der Kennzeichnung möglich.

Gefahrenpiktogramme:**Signalwort:** Gefahr

Enthält 1-Propanol, EG 200-746-9

Gefahrenhinweise:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233: Behälter dicht verschlossen halten.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501: Behälter mit Inhalt einem regionalen/nationalen Abfallkonzept zuführen.

Biozid: BAuA Nr. N-59731 (PA2)

Enthält:

35g/100g 1-Propanol CAS: 71-23-8, EG 200-746-9

35g/100g 2-Propanol CAS: 67-63-0, EG 200-661-7

Auftragsmenge: 50 ml/m²

Biozide für eine sichere Verwendung niemals mit anderen Produkten/Chemikalien mischen.

Inhaltsstoffe gemäß Detergenzienverordnung:

Keine aufzuführenden

Nationale Vorschriften:**Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -**Wassergefährdungsklasse:** Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS): schwach wassergefährdend**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)

BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (vorherige ZH 1/701)

BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (vorherige ZH 1/703)

BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“ (vorherige ZH 1/706)

BGR 197 „Benutzung von Hautschutz“ (vorherige ZH 1/708)

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften sowie MuschG und MuSchArbV beachten

BG-Merkblatt: BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“**VOC (EU) 70 %****15.2** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16 Sonstige Angaben:

Gründe für Änderungen: Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.

Relevante R-Sätze:

Diese(r) R/HSatz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben NICHT die Einstufung der Zubereitung an. Die Einstufung des Produktes ist in den Kapiteln 2 und 15 aufgeführt.

R11: Leichtentzündlich

R36: Reizt die Augen

R67: Nebel können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Verursacht Schläfrigkeit und Benommenheit.

Datenblatt ausstellender Bereich: a.hormel@inovatec.net

Datenblättertauschstellung: Mit Erscheinen jedes weiteren Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

PBT = persistente bioakkumulierbare toxische Stoffe

vPvB = sehr persistente sehr bioakkumulierbare Stoffe